

## **13-jähriger flieht vor Polizei und verursacht tödlichen Unfall!**

Ein 13-jähriger Fahrer verursachte einen spektakulären Unfall nach einer Polizeiverfolgung in Wien. Zwei Passagiere wurden verletzt.

**Nordbahnstraße, Wien, Österreich** - Am 30. März 2025 ereignete sich ein schwerer Autounfall in Wien, der durch einen 13-jährigen Fahrer verursacht wurde. Laut einem Bericht der **Kleinen Zeitung** wollten Polizeibeamte das Fahrzeug zur Kontrolle anhalten, doch der Jugendliche ergriff die Flucht und beging dabei zahlreiche Verkehrsverstöße. Dabei überschritt er die Geschwindigkeit von 110 km/h im Ortsgebiet und steuerte ungebremst auf einen Streifenwagen zu, der ausweichen musste.

In der Nordbahnstraße verlor der Fahrer schließlich die Kontrolle über das Fahrzeug. Der Pkw krachte gegen drei geparkte Autos, überschlug sich und kam auf dem Dach zum Liegen. Drei von fünf Insassen flüchteten zu Fuß in unbekannte Richtung, während zwei 13-jährige Jugendliche, die syrische Staatsangehörige sind, verletzt am Unfallort zurückblieben. Sie wurden von der Berufsrettung Wien notfallmedizinisch versorgt und in ein Krankenhaus gebracht.

### **Die Umstände des Unfalls**

Das Fahrzeug sowie dessen Kennzeichen waren zuvor bei einem Einbruch in eine Kfz-Werkstatt in Liesing gestohlen worden. Gegen den unbekanntes Fahrer wurden mehrere Anzeigen erhoben, darunter wegen fahrlässiger Körperverletzung,

schweren Nötigung, Widerstands gegen die Staatsgewalt und gefährlicher Gefährdung der körperlichen Sicherheit.

Die Unfallstatistik, wie sie von der **Statistischen Bundesamt** zusammengefasst wird, zeigt, dass Verkehrsunfälle wie dieser relevante Aspekte der Verkehrssicherheit darstellen. Daten über Unfälle, Beteiligte und deren Ursachen sind entscheidend, um strukturelle Messungen in der Verkehrspolitik und Infrastruktur zu ergreifen.

## Junge Fahrer im Fokus

Die ADAC Unfallforschung analysiert seit Jahren die Sicherheitslage von jungen Fahrern. Studien haben gezeigt, dass 18- bis 24-Jährige doppelt so viele Unfälle verursachen wie ältere Verkehrsteilnehmer. Überhöhte Geschwindigkeit und unzureichende Erfahrung gehören zu den häufigsten Ursachen, wie die Daten, die auf der Seite des **ADAC** veröffentlicht werden, belegen.

Die Analyse zeigt auch, dass 29% der Unfälle von jungen Fahrern allein verursacht werden, oft durch Überholfehler oder unaufmerksame Fahrweise. Bei der Mehrheit der Unfälle sind Fehler beim Einbiegen oder Kreuzen zu beobachten. Zusammengefasst betreffen diese Erkenntnisse direkt die Unfallgefahr und somit auch die Maßnahmen zur Verkehrssicherheit, vor allem in Bezug auf jüngere Verkehrsteilnehmer.

Details	
<b>Vorfall</b>	Verkehrsunfall
<b>Ursache</b>	fahrlässige Körperverletzung, schwere Nötigung, Widerstands gegen die Staatsgewalt, Gefährdung der körperlichen Sicherheit
<b>Ort</b>	Nordbahnstraße, Wien, Österreich
<b>Verletzte</b>	2

Details	
<b>Quellen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• <a href="http://www.kleinezeitung.at">www.kleinezeitung.at</a></li><li>• <a href="http://www.destatis.de">www.destatis.de</a></li><li>• <a href="http://www.adac.de">www.adac.de</a></li></ul>

**Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](http://die-nachrichten.at)**